

THEATER JUNI

BASEL

21

Premiere, 03. Juni 2021

Gianni Schicchi Oper

Musikalische Leitung – Hélio Vida
Inszenierung – Caterina Cianfarini

Gianni Schicchi – Andrew Murphy
Lauretta – Kali Hardwick
Zita – Ena Pongrac
Rinuccio – Alex Banfield
Nella – Stefanie Knorr
Simone – Mkhanyiseli Mlombi
Marco – Kyu Choi
Amantio di Nicolao / Spinelloccio –
Vivian Zatta

Eine mobile Produktion von OperAvenir
Oper in einem Akt von Giacomo Puccini, Libretto von Giovacchino Forzano

Ausgerüstet mit einem Piano, einem Beamer und einer Tüte Requisiten zieht das Opernstudio OperAvenir durch Basel und nistet sich in Privatwohnungen ein. Hier spielen sie Puccinis Komödie über den bitterbösen Erbstreit der Familie Donati. Die Zuschauer*innen sind als Bekannte der Donatis exklusiv ans Sterbebett des Familienoberhaupts eingeladen und werden Kompliz*innen bei einem spektakulären Trickbetrug. Das Opernstudio wird verstärkt durch Ensemblemitglied Andrew Murphy in der Hauptrolle sowie zwei Mitgliedern aus dem Chor des Theater Basel.

Privat-
wohnungen

Juni
04. | 09. | 19.
08. | 11. | 20.

Premiere, 05. Juni 2021

Cosmic Drama Schauspiel

Konzept und Inszenierung – Philippe Quesne

Von und mit:
Raphael Clamer
Jean-Charles Dumay
Annika Meier
Gala Othero Winter
Julian Anatol Schneider

Eine Space-Oper am Ende der Welt

Irgendwo im Universum leben fünf Weltraumbewohner*innen isoliert in einem ausgehöhlten Asteroiden. Natur, Kunst, Wissenschaft, menschliche Zivilisation – was bedeutet das für sie fernab vom Hier und Heute? Und was finden sie auf anderen Planeten vor? In phantastischen Welten gerät die kleine Gemeinschaft in verworrene, oft komische Situationen. Philippe Quesne ist bekannt für seine zarten, mit Humor und Staunen durchzogenen Fabeln. Der französische bildende Künstler und Theatermacher inszeniert ein Science-Fiction-Stück zwischen Träumerei und Utopie.

Grosse Bühne

Juni
07. | 14. | 22.
10. | 16.

Repertoire

Die Zauberflöte Oper

Musikalische Leitung –
Francesc Prat/Thomas Wise
Inszenierung – Simon McBurney

Grosse Oper in zwei Aufzügen von Wolfgang Amadeus Mozart
Libretto von Emanuel Schikaneder

Die wundersamste aller Opern in der gefeierten Inszenierung des Theatermagiers Simon McBurney. Mit einfachen Mitteln entfaltet er den ganzen Zauber des Theaters. Offen hergestellte Projektionen und Soundeffekte erwecken den Bühnenraum zu phantastischem Leben. Die spielerische Leichtigkeit und die emotionale Tiefe dieser Inszenierung wurden bereits in halb Europa bestaunt und bejubelt. Als Pamina ist die Schweizer Sopranistin Regula Mühlemann zu erleben.

Grosse Bühne

Juni
06. | 17. | 27.
13. | 26.

Repertoire

Alte Tiere Hochgestapelt Oper

Von und mit:
Les Reines Prochaines & Friends

Eine Basler Stadtmusikantinnen-Revue von und mit Les Reines Prochaines & Friends

Das legendäre Kollektiv nimmt das Märchen <Die Bremer Stadtmusikanten> zum Ausgangspunkt für eine Revue: Die ausrangierten, todgeweihten Tiere machen sich als Musikkapelle auf den Weg aus der Leibeigenschaft in die freie Stadt und landen in der Welt des Waldes und der tausend Möglichkeiten. Les Reines Prochaines verbinden politische, feministische und sozialkritische Inhalte mit Humor und Poesie. Jetzt bespielt die Band zum ersten Mal die grosse Bühne des Theater Basel.

Grosse Bühne

Juni
08. | 09. | 25.

Repertoire

Ballett auf allen Bühnen Ballett

Choreographien – Arias, Cherkaoui, Ekman,
Inger, Shechter, Wubbe, Wherlock

3 Bühnen – 7 Choreographen – 20 Jahre Richard Wherlock & Compagnie

Sieben herausragende Tanzstücke, präsentiert auf den drei Bühnen unseres Theaters: Der Abend beginnt im Schauspielhaus mit <Bliss>, Johan Ingers Meisterwerk der Glückseligkeit zur Musik von Keith Jarrett. Danach zeigen wir <5 Duos> auf der Kleinen Bühne, darunter drei Uraufführungen. Der Abend mündet in Hofesh Schechters intensives und hochenergetisches <Grand Finale> auf der Grossen Bühne. Ein Fest für den zeitgenössischen Tanz.

Schauspielhaus
Kleine Bühne
Grosse Bühne

Juni
18. | 21. | 23.

Repertoire

Onkel Wanja Schauspiel

Inszenierung – Antú Romero Nunes

Drama von Anton Tschechow in einer schweizerdeutschen Fassung von Lucien Haug

Wanja verwaltet die Firma seiner verstorbenen Schwester. Mit dem Gewinn und eigenem Verzicht hält er seinen Schwager aus erster Ehe aus – einen Autor, den Stolz der Familie. Der Tausend-sassa kehrt mittellos aus dem Ausland zurück. Als er schliesslich erklärt, das Geschäft verkaufen zu wollen, bricht Wanjas Lebenslüge endgültig zusammen. Eine Geschichte aus der Agglo über verpasste Chancen.

Schauspielhaus

Juni
04. | 11. | 26.
09. | 13. | 27.
10. | 22.

Repertoire

The Square Schauspiel

Inszenierung – Tom Kühnel

Nach dem Drehbuch von Ruben Östlund

Christian ist Kurator. Sein neues Projekt: <The Square>. Das Kunstwerk drängt zu klaren Haltungen, die in der Lebenswelt unendlich komplizierter erscheinen. Die preisgekrönte filmische Satire wird auf der Bühne zu einem Ritt durch die zeitgenössische Kunst: Abramović trifft auf Hirschhorn, Video-Kunst auf Musik-Performance. Die nervösen Kunstdebatten sind dabei keine Nebenschauplätze. Sie treffen ins Herz der demokratischen Gesellschaft.

Schauspielhaus

Juni
06. | 17. | 20.

Repertoire

Metamorphosen Schauspiel

Inszenierung – Antú Romero Nunes

Ensemblestück nach Ovid

Ovids <Metamorphosen> sind eine Sammlung griechisch-römischer Mythen. Unstillbares Verlangen zwingt Göttinnen und Götter dazu, ihre Gestalt zu wechseln. Menschen verwandeln sich zur Strafe oder zum Trost in Tiere, in Pflanzen, in Steine oder in Sternbilder. Die Basler Compagnie erzählt die Geschichten vom Ursprung der Welt, von den kriegerischen Gelüsten der Herrschenden und den grossen Taten der Staubgeborenen wie in einer Fernsehserie, die ständig das Genre wechselt.

Schauspielhaus

Juni
12. | 19. | 24.

Gloria Ballett

Choreographie – Wherlock, García Pérez,
Maiques Marin, Pechtl, Pedersen,
Ramiandrisoa, Rodríguez Cobos, Scott,
Tortosa Vidal
Musikalische Leitung – Andrea Marcon

Dieses Ballett entstand unter aussergewöhnlichen Umständen. <Gloria> wurde pandemiebedingt konzeptionell auf Distanz und choreographisch im Kollektiv erarbeitet. Richard Wherlock kreierte das Stück gemeinsam mit acht seiner Tänzer*innen. Unermüdlich wird darin eine in Trümmer liegende Welt wieder und wieder auf der Bühne aufgebaut. Pergolesis <Stabat Mater> und Vivaldis <Gloria> bilden dafür den musikalischen Rahmen.

Juni
19. | 20. |

Repertoire

Nach Herman Melville

Grosse Bühne

Moby Dick – das Solo Schauspiel

Inszenierung – Antú Romero Nunes

Kapitän Ahab verfolgt zwanghaft den Drang, sich an dem riesigen weissen Pottwal zu rächen, der ihm ein Bein abgerissen hat. Wer Moby Dick zuerst sichtet, erhält eine Goldmünze. Die Männer, die mit dem Walfang ihr Brot verdienen, geraten in den Bann des charismatischen Schiffsführers und werden immer mehr Teil von Ahab's Rachewahn. Antú Romero Nunes inszeniert den grossen amerikanischen Roman als fulminantes Solo mit Jörg Pohl.

Juni
24.

Abo lohnt sich!

Die Spielzeit 21/22 ist da. Mehr Infos unter: theater-basel.ch/premieren2122
oder im Heft, abholbereit an der Billettkasse

Spielzeit 21/22

Da weiterhin Unsicherheit über das verfügbare Platzangebot besteht, ist das Abonnement 21/22 zweigeteilt: von September bis Dezember 2021 erhalten Abonnent*innen auf alle frei erworbenen Billette 20% Rabatt und ein exklusives Vorkaufsrecht. Von Januar bis Juni 2022 gibt es dann Aboerien mit festen Plätzen und Terminen sowie 10 bis 15% Rabatt.

EXTRA WOCHEN
20.8. – 3.10.21
9 STÜCKE
6 WOCHEN
1 FESTIVAL

Weitere Infos: theater-basel.ch/extrawochen

Der Vorverkauf startet am 10. Juni. Jetzt Tickets sichern!

THEATER-BASEL.CH

Juni

Ü=Übertitel D/E
P1= Eine Pause

Donnerstag 03	Klassikermaschine: Don Karlos Schauspiel	Nach Friedrich Schiller	Foyer 19:30–20:30 Uhr 12+	CHF 20.–
	Premiere Gianni Schicchi Oper	Eine mobile Produktion von OperAvenir Oper in einem Akt von Giacomo Puccini, Libretto von Giovacchino Forzano	Privatwohnung 19:30–20:30 Uhr	CHF 50.–/ 30.–
Freitag 04	Onkel Wanja Schauspiel	Drama von Anton Tschechow in einer schweizerdeutschen Fassung von Lucien Haug	Schauspielhaus 19:30–21:55 Uhr 12+ / Ü	CHF 50.–/ 30.–
	Gianni Schicchi Oper	Eine mobile Produktion von OperAvenir Oper in einem Akt von Giacomo Puccini, Libretto von Giovacchino Forzano	Privatwohnung 19:30–20:30 Uhr	CHF 50.–/ 30.–
Samstag 05	Premiere Cosmic Drama Schauspiel	Eine Space Oper nach dem Ende der Welt	Grosse Bühne 19:30 Uhr 10+	CHF 100.–/ 30.–
Sonntag 06	Die Zauberflöte Oper	Grosse Oper in zwei Aufzügen von Wolfgang Amadeus Mozart Libretto von Emmanuel Schikaneder	Grosse Bühne 18:00–21:00 Uhr 6+ / Ü / P1	CHF 100.–/ 30.–
	The Square Schauspiel	Nach dem Drehbuch von Ruben Östlund	Schauspielhaus 18:30–20:30 Uhr 16+	CHF 50.–/ 30.–
Montag 07	Cosmic Drama Schauspiel	Eine Space Oper nach dem Ende der Welt	Grosse Bühne 19:30 Uhr 10+ / Ü	CHF 100.–/ 30.–
	Premiere Oper aufräumen Junges Haus	Oder wie man platzsparend vom Weg abkommt – Spielclub <Junge Oper> Weitere Vorstellungen: 8./9./10.6.2021	Galerie 7 22:00 Uhr	CHF 20.–
Dienstag 08	Alte Tiere Hochgestapelt Oper	Eine Basler Stadtmusikantinnen- Revue von und mit Les Reines Prochaines & Friends	Grosse Bühne 19:30–21:20 Uhr 12+ / Ü	CHF 100.–/ 30.–
	Gianni Schicchi Oper	Eine mobile Produktion von OperAvenir Oper in einem Akt von Giacomo Puccini, Libretto von Giovacchino Forzano	Privatwohnung 19:30–20:30 Uhr	CHF 50.–/ 30.–
Mittwoch 09	Alte Tiere Hochgestapelt Oper	Eine Basler Stadtmusikantinnen- Revue von und mit Les Reines Prochaines & Friends	Grosse Bühne 19:30–21:20 Uhr 12+ / Ü	CHF 100.–/ 30.–
	Onkel Wanja Schauspiel	Drama von Anton Tschechow in einer schweizerdeutschen Fassung von Lucien Haug	Schauspielhaus 19:30–21:55 Uhr 12+ / Ü	CHF 50.–/ 30.–
	Gianni Schicchi Oper	Eine mobile Produktion von OperAvenir Oper in einem Akt von Giacomo Puccini, Libretto von Giovacchino Forzano	Privatwohnung 19:30–20:30 Uhr	CHF 50.–/ 30.–
Donnerstag 10	Cosmic Drama Schauspiel	Eine Space Oper nach dem Ende der Welt	Grosse Bühne 19:30 Uhr 10+ / Ü	CHF 100.–/ 30.–
	Onkel Wanja Schauspiel	Drama von Anton Tschechow in einer schweizerdeutschen Fassung von Lucien Haug	Schauspielhaus 19:30–21:55 Uhr 12+ / Ü	CHF 50.–/ 30.–
Freitag 11	Tanzperformance <Telling Bodies> Ballett	Eine Kooperation des Theater Basel und des Kunstmuseums Basel im Rahmen der Ausstellung <Kara Walker. A Black Hole Is Everything a Star Longs to Be> Weitere Vorstellungen: 24./25./26./27.6.2021 (14:00–15:00 Uhr)	Kunstmuseum Basel 11:00–12:00 Uhr 16:00–17:00 Uhr	Kostenlos für Museumsbe- sucher*innen
	Alte Tiere Hochgestapelt Oper	Eine Basler Stadtmusikantinnen- Revue von und mit Les Reines Prochaines & Friends	theater-basel.ch/ onlineprogramm Ab 12:00 Uhr	Online
	Onkel Wanja Schauspiel	Drama von Anton Tschechow in einer schweizerdeutschen Fassung von Lucien Haug	Schauspielhaus 19:30–21:55 Uhr 12+ / Ü	CHF 50.–/ 30.–
	Zum letzten Mal in der Spielzeit 20/21 Klassikermaschine: Don Karlos Schauspiel	Nach Friedrich Schiller	Foyer 19:30–20:30 Uhr 12+	CHF 20.–
	Gianni Schicchi Oper	Eine mobile Produktion von OperAvenir Oper in einem Akt von Giacomo Puccini, Libretto von Giovacchino Forzano	Privatwohnung 19:30–20:30 Uhr	CHF 50.–/ 30.–
	Philoktet Schauspiel	Von Heiner Müller	Kleine Bühne 20:00–21:55 Uhr 16+	CHF 50.–/ 30.–

Samstag 12	Die Sommergala Ballett	Saison-Abschlussgala des professionellen Programms der Ballettschule Theater Basel	Grosse Bühne 15:00 Uhr 19:30 Uhr	CHF 40.–
	Metamorphosen Schauspiel	Ein Ensemblestück nach Ovid	Schauspielhaus 19:30–22:50 Uhr 16+ / Ü / P1	CHF 50.–/ 30.–
Sonntag 13	Die Zauberflöte Oper	Grosse Oper in zwei Aufzügen von Wolfgang Amadeus Mozart Libretto von Emmanuel Schikaneder	Grosse Bühne 18:00–21:00 Uhr 6+ / Ü / P1	CHF 100.–/ 30.–
	Onkel Wanja Schauspiel	Drama von Anton Tschechow in einer schweizerdeutschen Fassung von Lucien Haug	Schauspielhaus 18:30–20:55 Uhr 12+ / Ü	CHF 50.–/ 30.–
	Philoktet Schauspiel	Von Heiner Müller	Kleine Bühne 19:00–20:55 Uhr 16+	CHF 50.–/ 30.–
Montag 14	Cosmic Drama Schauspiel	Eine Space Oper nach dem Ende der Welt	Grosse Bühne 19:30 Uhr 10+ / Ü	CHF 100.–/ 30.–
Mittwoch 16	Cosmic Drama Schauspiel	Eine Space Oper nach dem Ende der Welt	Grosse Bühne 19:30 Uhr 10+ / Ü	CHF 100.–/ 30.–
	Odyssee Schauspiel	Eine Irrfahrt nach Homer	Kleine Bühne 20:00–21:50 Uhr 12+	CHF 50.–/ 30.–
Donnerstag 17	Die Zauberflöte Oper	Grosse Oper in zwei Aufzügen von Wolfgang Amadeus Mozart Libretto von Emmanuel Schikaneder	Grosse Bühne 19:00–22:00 Uhr 6+ / Ü / P1	CHF 100.–/ 30.–
	The Square Schauspiel	Nach dem Drehbuch von Ruben Östlund	Schauspielhaus 19:30–21:30 Uhr 16+	CHF 50.–/ 30.–
	Zum letzten Mal Odyssee Schauspiel	Eine Irrfahrt nach Homer	Kleine Bühne 20:00–21:50 Uhr 12+	CHF 50.–/ 30.–
Freitag 18	Ballett auf allen Bühnen Ballett	<Bliss> <5 Duos> <Grand Finale>	Schauspielhaus Kleine Bühne Grosse Bühne 19:30–22:20 Uhr 12+	CHF 100.–/ 30.–
	Nachtcafé Oper	Mezzosopranistin und Ensemblemitglied Jasmin Etezadzadeh singt Chanson-Schnulzen. Begleitet wird sie von dem musikalisch wandelbaren Gitarrenvirtuosen Zarek Silberschmidt.	Foyer 23:00–23:50 Uhr	Eintritt frei / Anmeldung erforderlich
Samstag 19	Gloria Ballett	Ballett mit Musik von Giovanni Battista Pergolesi und Antonio Vivaldi	Grosse Bühne 19:30–21:00 Uhr 10+	CHF 100.–/ 30.–
	Metamorphosen Schauspiel	Ein Ensemblestück nach Ovid	Schauspielhaus 19:30–22:50 Uhr 16+ / Ü / P1	CHF 50.–/ 30.–
	Gianni Schicchi Oper	Eine mobile Produktion von OperAvenir Oper in einem Akt von Giacomo Puccini, Libretto von Giovacchino Forzano	Privatwohnung 19:30–20:30 Uhr	CHF 50.–/ 30.–
Sonntag 20	Zum letzten Mal in Basel Gloria Ballett	Ballett mit Musik von Giovanni Battista Pergolesi und Antonio Vivaldi	Grosse Bühne 11:00–12:30 Uhr 18:30–20:00 Uhr 10+	CHF 100.–/ 30.–
	Zum letzten Mal The Square Schauspiel	Nach dem Drehbuch von Ruben Östlund	Schauspielhaus 18:30–20:30 Uhr 16+	CHF 50.–/ 30.–
	Philoktet Schauspiel	Von Heiner Müller	Kleine Bühne 19:00–20:55 Uhr 16+	CHF 50.–/ 30.–
	Zum letzten Mal Gianni Schicchi Oper	Eine mobile Produktion von OperAvenir Oper in einem Akt von Giacomo Puccini, Libretto von Giovacchino Forzano	Privatwohnung 19:30–20:30 Uhr	CHF 50.–/ 30.–
Montag 21	Ballett auf allen Bühnen Ballett	<Bliss> <5 Duos> <Grand Finale>	Schauspielhaus Kleine Bühne Grosse Bühne 19:30–22:20 Uhr 12+	CHF 100.–/ 30.–
Dienstag 22	Zum letzten Mal in der Spielzeit 20/21 Cosmic Drama Schauspiel	Eine Space Oper nach dem Ende der Welt	Grosse Bühne 19:30 Uhr 10+ / Ü	CHF 100.–/ 30.–
	Onkel Wanja Schauspiel	Drama von Anton Tschechow in einer schweizerdeutschen Fassung von Lucien Haug	Schauspielhaus 19:30–21:55 Uhr 12+ / Ü	CHF 50.–/ 30.–
Mittwoch 23	Zum letzten Mal Ballett auf allen Bühnen Ballett	<Bliss> <5 Duos> <Grand Finale>	Schauspielhaus Kleine Bühne Grosse Bühne 19:30–22:20 Uhr 12+	CHF 100.–/ 30.–

Donnerstag 24	Zum letzten Mal in der Spielzeit 20/21 Moby Dick – das Solo Schauspiel	Nach Herman Melville	Grosse Bühne 19:30–21:30 Uhr 12+ / Ü	CHF 50.–/ 30.–
	Zum letzten Mal in der Spielzeit 20/21 Metamorphosen Schauspiel	Ein Ensemblestück nach Ovid	Schauspielhaus 19:30–22:50 Uhr 16+ / Ü / P1	CHF 50.–/ 30.–
	OperAvenir Abschlusskonzert Oper	Die jungen Sänger*innen des Opernstudios verabschieden die Spielzeit mit einem vielseitigen Programm.	Kleine Bühne 20:00–22:00 Uhr	CHF 50.–/ 30.–
Freitag 25	Zum letzten Mal in der Spielzeit 20/21 Alte Tiere Hochgestapelt Oper	Eine Basler Stadtmusikantinnen-Revue von und mit Les Reines Prochaines & Friends	Grosse Bühne 19:30–21:20 Uhr 12+ / Ü	CHF 100.–/ 30.–
Samstag 26	Die Zauberflöte Oper	Grosse Oper in zwei Aufzügen von Wolfgang Amadeus Mozart Libretto von Emmanuel Schikaneder	Grosse Bühne 19:00–22:00 Uhr 6+ / Ü / P1	CHF 100.–/ 30.–
	Onkel Wanja Schauspiel	Drama von Anton Tschechow in einer schweizerdeutschen Fassung von Lucien Haug	Schauspielhaus 19:30–21:55 Uhr 12+ / Ü	CHF 50.–/ 30.–
Sonntag 27	Zum letzten Mal in der Spielzeit 20/21 Die Zauberflöte Oper	Grosse Oper in zwei Aufzügen von Wolfgang Amadeus Mozart Libretto von Emmanuel Schikaneder	Grosse Bühne 18:00–21:00 Uhr 6+ / Ü / P1	CHF 100.–/ 30.–
	Zum letzten Mal in der Spielzeit 20/21 Onkel Wanja Schauspiel	Drama von Anton Tschechow in einer schweizerdeutschen Fassung von Lucien Haug	Schauspielhaus 18:30–20:55 Uhr 12+ / Ü	CHF 50.–/ 30.–
	Zum letzten Mal Philoktet Schauspiel	Von Heiner Müller	Kleine Bühne 19:00–20:55 Uhr 16+	CHF 50.–/ 30.–

Billettkasse +41 (0)61 295 11 33

Theaterstrasse 7, 4051 Basel
Di–Sa 11:00–19:00 Uhr, Foyer
Mo 11:00–19:00 Uhr, Kleine Billettkasse
und jeweils eine Stunde vor
Vorstellungsbeginn

Billettkasse Schauspielhaus
Steinentorstrasse 7, 4051 Basel
Immer eine Stunde vor
Vorstellungsbeginn

billettkasse@theater-basel.ch

Sonderpreise

Aktuell sind 100 Zuschauer*innen
erlaubt. Deswegen gelten folgende
Sonderpreise:

CHF 100.–/30.–

Grosse Bühne
(ausser <Moby Dick – das Solo>)

CHF 50.–/30.–

Schauspielhaus, Kleine Bühne,
<Moby Dick – das Solo>

CHF 20.–

Junges Haus, Klassikermaschine

Ermässigungen

Tarif CHF 20.–/10.–

- Für alle bis 16 Jahre
- Für alle in Ausbildung bis 30 Jahre
- Für alle mit KulturLegi

CHF 20.– Grosse Bühne und CHF 10.–
Schauspielhaus und Kleine Bühne.

Rabatte

- 10% Vergünstigung für Gruppen ab 11 Personen
- IV: 50% Rabatt
- AHV: rund 15% Rabatt für Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen
- Reisende: 50% an der Abendkasse mit der BaselCard

So funktioniert

Unsere Ermässigungstarife gelten bei Vorlage des entsprechenden gültigen Ausweises an der Billettkasse und beim Einlass. Sie gelten bereits im Vorverkauf, für alle Spielstätten und Premieren. Immer nach Verfügbarkeit. Der AHV-Rabatt ist nicht übertragbar. Der Tarif 20.–/10.– für KulturLegi muss an der Billettkasse einmalig aktiviert werden.

Foyer Public

NEU! Platz für alle, endlich offen!

Di–So 11:00–18:00 Uhr

Theatercafé

NEU! Das Theatercafé befindet sich ganz oben im Foyer.

Di–So 11:00–23:30 Uhr

- Im Sommer mit Aussenbestuhlung
- Barrierefrei, rollstuhlgängiges WC via Bühneneingang

Pausentisch

Ab dem 1. Juni ist die Theatergastromie wieder geöffnet. Damit Sie Wartezeit vermeiden, reservieren Sie Ihren Tisch für die Pause schon vor der Vorstellung an der Theaterbar. Zu Pausenbeginn steht Ihre Bestellung bereit.



Schutzkonzept

Wir bitten das Publikum, in allen Räumen eine Maske zu tragen.

Das Platzangebot in unseren drei Zuschauerräumen ist reduziert: Es werden 100 Sitzplätze pro Vorstellung im Schachbrettmuster verkauft, alle befinden sich im Parkett.

Bitte beachten Sie unser Schutzkonzept: theater-basel.ch/schutz

Impressum

Herausgeber
Theater Basel
Postfach
CH-4010 Basel

Gestaltung: Claudiabasel
Druck: Gremper, Pratteln
Klimaneutral auf umweltfreundlichem
Papier gedruckt.

© 2021 Theater Basel
Stand 5/21.
Änderungen vorbehalten.

Die BLKB ist Kulturpartnerin des Theater Basel.